



# GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

## **Verordnung über fliegende Verkaufsanlagen in der Gemeinde Gmund a. Tegernsee**

Aufgrund des Art. 29 Abs. 1 des Bayerischen Landesstraß- und Verordnungsgesetzes (LStVG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 13. Dezember 1983 (BayRS2011-2-I) geändert durch Gesetze vom 27. Dezember 1991 (GVBl. S. 496) , vom 10. Juni 1992 (GVBl. S. 152), vom 25. Juni 1996 (GVBl. S. 222, vom 26. Juli 1997 (GVBl. S. 311), vom 26. Juli 1997 (GVBl. S. 323), vom 12. April 1999 (GVBl. S. 130) und vom 16. Dezember 1999 (GVBl. S. 521) erläßt die Gemeinde Gmund a. Tegernsee folgende Verordnung:

### **§ 1 Fliegende Verkaufsanlagen**

1. Fliegende Verkaufsanlagen sind vorübergehend aufgestellte, dem Vertrieb von Waren dienende Stände oder ähnliche Verkaufsstellen.
2. Art. 85 Bayer. Bauordnung (BayBO) bleibt unberührt.

### **§ 2 Verbot der Aufstellung**

Zum Schutz des Orts- und Landschaftsbildes sowie zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit ist es verboten, außerhalb der öffentlichen Wege, Straßen und Plätze fliegende Verkaufsanlagen aufzustellen. Das Verbot gilt auf allen Grundstücken, die an folgende Straßen oder deren Gehsteige in einem Abstand von 50 Metern angrenzen:

Münchner Str.  
Nördl. Hauptstr.  
Südl. Hauptstr.  
Tölzer Str.  
Wiesseer Str.  
Schlierseer Str.  
Miesbacher Str.  
Kirchenweg  
Osterberg  
Seestraße  
Max-Obermayer-Str.  
Triftstr.  
Gasse  
Tegernseer Str.  
Kaltenbrunner Str.



# GEMEINDE GMUND A. TEGERNSEE

## Verordnung der Gemeinde Gmund a. Tegernsee über fliegende Verkaufsanlagen Seite 2

### § 3 Ausnahmen

1. Die Gemeinde kann in besonderen Fällen Ausnahmen von den Vorschriften des § 2 dieser Verordnung gestatten, wenn dadurch das Orts- und Landschaftsbild nur unwesentlich beeinträchtigt und durch geeignete Vorkehrungen die Aufrechterhaltung der öffentlichen Reinlichkeit gewährleistet wird.
2. Die Genehmigung bedarf der Schriftform und ist stets widerruflich; die Genehmigung kann unter Bedingungen und Auflagen zeitlich begrenzt werden.

### § 4 Zu widerhandlungen

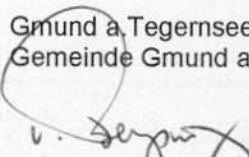
Gemäß § 29 Abs. 2 LStVG kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 1 fliegende Verkaufsanlagen an den in § 2 genannten Straßen aufstellt oder aufstellen läßt  
oder
2. den in einer Ausnahmegenehmigung nach § 3 auferlegten Pflichten zuwiderhandelt.

### § 5 Inkrafttreten und Geltungsdauer

Die Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt 20 Jahre.

Gmund a. Tegernsee, den 18.09.2001  
Gemeinde Gmund a. Tegernsee

  
Georg von Freysing  
1. Bürgermeister

